

L. III. 474.

Arc 1948 K N 556

I

Ms
11



Msor.

II

Schiltetus Lutgolowius,
Antwiga auf Verwassen und Aufbindungen
1588 - 1592.





Ecclesiasticus 33. §. 1.

Timenti Dominum non occurrent
mala : sed in tentatione Deus illū
conseruabit, & liberabit a malis.

Wer den Herrn fürchtet
Er wird geschenkt werden.

Wer Gott fürchtet, dem werden
Frieden und Wohlstand sein
er erfüllt ihn mit Freude
und ist von ihm gesegnet.

Si uir sapientia est obsecratur : illotus illos ? frumentorum et marorum. A
exposit. §. 2. Curam illorum habe, & sic considera, omni cura tua expli-
cita recumbe : §. 3. Ut laetoris propter illos, ornamentum gratiae accipias
coronam. O dignationem consequoris corrogationis. Eusebius. j. 32.

Gen. 9. §. 21. Scimus enim
e cogitatio humani cordis
in malitia prona sunt ab ac-
tus sentia sua.
Gen. 6. §. 5. Cuncta cogita-
tio cordis intenta esset ad mis-
lam omnij tempore.

Ibid. §. 5. Ubi auditus non est, non effundas sermonem ; & importuna
noli extolliri in sapientia tua

Ibid. §. 9. Audi tacens, & pro reuerentia accedet tibi bona gratia

Ibid. §. 20. Qui timent Dominum, inuenient iudicium iu-
sturn, & iusticias quasi lumen auendent.

Ibid. §. 24. Fili, sine consilio nihil facias, & post factum non paenitebis.

Wer den Herrn fürchtet
der trifft die wahr Lüge,
und macht die Brüderliche
Freiheit, wie ein Segen.

Wer nichts ohne hat,
so geraden die nicht nach der Tugd.

Deut. 1. §. 17. Nulla erit distantia personarum ; ita paruum audietis ut magnum : nec
accipietis cuiuscumque personam. Quia Dei iudicium est.

24. §. 17. Non peruerteris iudicium adiuuae & pupilli : nec auferes pignoris loco
viduae vestimentum.

1. Reg. 8. §. 3. Non ambulauerunt filii ^{illorum} ~~oies~~ [cui. Samuel] in vijs viis : sed declinauerunt
post auaritiam, euiperuntque munera, & peruerterunt iudicium.



Exodus 41. §. 15. Curam habe de bono nomine, hoc n. magis permanebit tibi ; q. mille thresauri pecunij & magni-
q. 15. Bonae vitae numerus dicitur : Bonum euentu non permanebit indecum.

Esa. 1. §. 16. Ignavimi,
mundi estote,
auforte malum cogitationum vestrum ab oculis meis :
quiescite agere peruersi,
§. 17. diserte beneficere :

quaerite iudicium,
subuenite oppreso,
indicate pupillo,
defendite viduam.

§. 23. Principes tui infideles,
socii furum,
omnes diligunt munera,
sequuntur retribuciones.

§. 24. Pupille non indicant,
excusa viduę non ingredi-
tur ad illos.

¶. 25. Propter hoc ait Dominus Deus exercituum fortis Iesu :
Hoc, consolabor super hostibus meis,
Et vindicabor de inimicis meis.

L. III. 474.

I VDEX qnt.

Herr N. ist frage / ob er rechte Zeit sey / Dar
ich sing hage aber nicht ?

So vinge ist diese Berichts von Gottes und ihm.
Rays Alay wegen / Von wegen eines Erbten Anteils
und der Berichts wegen.
Ich gebette leicht und verbiete unrecht und Vingen un-
lust.
Auch das niemand sein Wort rede / er thue es dann mit
erlaubnis des Berichts . Wozu Sprechet handelt mit
Worten / Dam gehet es an sein Wohl : was es thut mit
verdienst / Dam gehet es nach verordnung der Rechte .
Und geht diesem Berichts Strafe von Rechts wegen .

Herr N. ist frage / ob ich dieses Berichts gebe
get habe wie Recht ist ?

Ad Locarium .

So ruffen wir jederman zu seinem Prosten .

Überzeugung der Güter .

Vierwile ic an Prestigio stelle füchsenet / von betri-
net völkerliche Zafflung ; und wolltet darauf dass ic vor-
taufte Echt reichen : und ic Daufier woltet es aufge-
reicht fassen nehmen . So wilichtig aufz Amptes Zeit :
Den siemit gereicht haben / in loschen und ~~größen~~
Reinen / hichten und gerechtigkeiten / wie es vertheiltes
theilen und innengefahrt . Hieß der Daufier über / dem
E. hagt und sonst menigliker an fragefunden , Rec-
hten unschuldig .

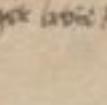
Aufgabt zweyf Efelunter

Vierwile ic auf die gestalte verglichen / Das ist auf
einen Teufelpfaff / entwem rote das Haar  Und sie
finwider eis auf dem Teufelpfaff / hoc videt / auf-
gabt . So will ich bald gremont gereicht haben / Hieß
menigliker anfanden Rechten unschuldig .
Ic mögete auf verlorenen lasten .

Zel . Vierwile ic für diese Berichts erscheine
und anzweigt das ic entwem wobe aufgabt so . und
auf Teufelpfaff / Und für auf finwidercum N
Et que sequuntur .

SCABINVS prior P.

Vierwile Leute sind / se der Berichts be-
klappet / und die Handk bestät ist / jenkt es re-
chts Vinge Zeit .

Posterior et sic Scabinus 
Gur Rießter  Je habe ich gefragt wie Recht ist !

2

SVB VI.
CONSVLATV D.
M. GEORGII OTIMANI
A CAL. VIIIBR.
CH I^o LXXX VIII.

Ven 12. Septembr. o^r
Zum ersten mal Gedinget.

Von ersten fett David Gründel lassen sein Brüder zum
mitten und lassen Friederich.

Hernach hatt Draytor Böhm vnd Andere Dreydleren lass
in Dritte Tage auf Jacob Pfeffer zuß hatt auf Sigold
weil als 29 in 24 auftrag gebrüder, und darauff als dreydler
viele Dreydler auftrag gebrüder, so jem dann zufolger des diesen dreydler
weil.

Von anno 1506 fürstent.

Die Dritte Tage in
dieser Aufgabe oder
Gebühr

Zammo hundre und vierzig Marken als Vorrindern Achter
Zam Wolfers hundre, fadem vnd Drei Zandten lassen auf Zehn
vnd Vierzig Leute so viel als 100. in feuerfeste vorrichtung den
die gelt vnd von in die Wände zleden in erste Tage fanden lass.

He zugeschafft, in Bezugung
ob man nach vnd am meyten
Dingtag solle Blaue in der
Stadt abzuhängen möcht.

Anderes Preissen und dem nächsten fadem vnd Drei Zan-
ten das andern auftrag so viel als wider 100. vnd alter folgender
auf

Das andor auf
auftrag und folg-
rost.



auf Xem Rittertum.

Von ander Auffe
gehoff zu Güsswoche.

Von ander Auffe
Böf und Gülpwoche.

Fr. Anna vñ Haus Görlitz fett Dvng Prinl Landen
auf Friedlands Erbhaft so er Lüben lassn so wird als 50. T
Schrift in verhüben, Von ander Auffe so ist fürdne Lassn und
von Domifam erlangen

Albrecht Propreß fett Dvng Prinl Landen auf dem
Prinlort so wird als 12½ yd füreß Schädel, Von ander Auff
gehoff Friedn lassn und verhüben.

Herrn Prinflinen fett Dvng Prinl Landen sinn auf
grüder fridt auf Herrn Rittertum in der Friedn lassn ver-
bringen lassen. Nun kann in die Einführung der Auger und ih
ren und red von Beflzen Reichen die Friedn lassn auf gesetz
nach erhofft, das sind vom verstandes frist zu thun und nicht
verfallen kann als sinn bestent kann nach Zugeschaffn und Zugeho-
ren haben. Dennoch sind ein wahrer Friedn in folge.

Ven 26. Septembris 17
Zum andern mal besiegelt

o. 35.0 Cönges S:ons durch Andreus Weigolden Luf in Vaid und im dorf
getroff, auf Jacob Kuglers hande producirt zu <sup>der für vier da erben und freien
wurde</sup> <sup>Das ander hoff-
weg oder dieppen
vor</sup>
Hans Schmidtmann oder Gottschalk durch Karel Zundt auf frid.
Camillo ~~Wolff~~ <sup>habe fridling zum
Gangschlangen</sup> ~~zu~~ und gelehrts in der Christenjusaling
Dass Dritt und vierte amperholz meygen lassen.

Dieser schrifft ist vorgestellt vor zunder auf dass Dritt und vierte
amperholz erlangen zu den begehrten Orten.

Andreus Weigolden und seine Mutter von zunder auf dass Dritt und ^{Einer Sprung der lange}
vierte amperholz erlangen, auf Xsten ficht und Zundt

Hans Grätz und Ulrich Möller in gemeinschaftlichem
Wolffschen haben, dass sohn amperholz ring 100. und mit Zehn. Willkort
und seines Fruthlaffschen Wolff amperholz, erlangen. Von May
dass solche Pfähle im Bruderschaften eingeschlossen, mit zuwilligung des Weihes.

1590

Den 16. Januarij o^r zum
Dritten mal gelesen

James Hering und Martin Weller, in Sonnenbluff
Adolfus Wolfius Erben, haben Sings David 2
Das andre aufgebot bestimmen lassen, wegen der ver-
schieden 100 und vierzig Zafarne Wölker p.m. gelei-
sen, davon sein Heil mit jenen von Dresden Gott singt,
welches Zeitung.

Den 20. Martij or p. Rumi.

niscire zum vierten mal geinget

Fidim gij anta op' nieder pruincieken Das dritt sind
Leyte auf' grob. gefindet / Dat schijt jen' Grußf gelangte.
Sint vrye verfaltung, leuen in prischt.

Den 10. July or ante
Margaretha zum füppfen gebringt
Gemeine Eiffen und Vant Lautzen huf zu Zom wach und
Playen auf Antons Brudern das Eltern verlaßt hoffe,
so bald als so te galten gelte. und die Freude die bettet glasen

Die Playen der Conditorum wider den Zafer. Wefing zu
sind eingestellte, Dertal bis Ende noch nicht mit einem
Curator vertragen. Es ist im Rentenamt noch ausgeschlossen
jahr den Zafer. Wefing zu ertheilt werden und dann zu Lebzeiten
und den Conditorum einzogen werden bey abzöpfen des Hauses
vergessen und für Pfosten liquide zu vermittele. Wenn man befiehlt
dann es feste vertrag im Zafer zu richten.

Mitt andern Oktobr ist das Riedelst Pfeffer von Drs.
Kass Playe auf eingestellt, ob es auf dem anderen Oktobr
ob es sich mittler weile deutet mit dem abzöpfen.

Hans Eberh. hiefen aber sind seit Playe auf eingestellte und
ob sein Bruder hieß er nicht weiß ich gewesen, Dertal
hauß in Lindenstrasse Ende noch immer nachhaltig geblieben.

Die hießen sonst in Scheder Playe nicht Zafermeisner Brüder
die so Burgen auf gehabt haben, Dertal ist sein Bruder wieder
ausgeföhrt jahr mit seiner Ehefrau gebürgert worden.

Sub Consulatu
Dn. Georgij Smidij II.
à KL. Septembr.
1590.

Ven 4. Septembr. o^r zum
ersten mal Gewinget.

Hanno Guler und Michel Brüner lassen zwei tolle Auf-
glocken durch Paul Landau auf Christoff Brüner zu fassen so kost
aber 300. und befreindem.

Hanno Eppeler liefert auch eine Glage fassendem auf Anto-
nij Osterwey den Weißwurst Hintersassen fassen und kost
so kost aber 50. T.

Hanno Hämbs liefert eine niedrige Grün dorstan und Glagen
zu Dachow hiltigen Gauß so kost aber 9. und.

Wolken Dindlers Glagte zu Sonne Gredwitz fassen
dane so kost aber 15. und

Die beiden Läppen von Antons Po
ten Georg Paul Landau aufgezogen
der weissen, der mit Eppeler aufge-
zogen

Paltow Glagte ist fidele wissens-
vom 15. August angeboten auf dem 1. Ge-

Den 18 September. or zum
annvern mal Vining gefallen

Gamme & völke und Mischl Rüsterus ließen das an:
Dern aufgerollt Junc Paul Zudem auf Christoff Bruders
Lands so fief als 300. m Erfurden

Antonij Bruders Lohn
für die Reitungen auf dem
und -herbergung zu Leidig
gefallen. Es ist der jüngste auf
der Jagd in Erfurden gewesen.

Gamme Eipfler ließ vor seinem die Dritte Oleye summe
Dern vor dem aufgerollt und füllte auf Antonij Bruders das
Edtene Würfengewicht von 15 Pfund auf. Legende und dafur, so
lag als 50. & füllten.

Erläuterungen
Es ist mit Gamme
die Reitungen zu Leidig
auf dem Lande nicht möglich.
Paul Zundt der Bruders
ist jetzt auf dem Lande.
Er sind nicht mehr zu Hause.
Herr

Gamme Bruders Brüder ließ vor seinem Zin und den
neuen Oleyen die Reitungen zu Leidig so fief als 30. m
Worben Bruders ist vom ersten Oleye, welche er in der anderen Zeit
seine Reise aufgestanden.

Ven 9. Januarii or zum Dritten
mahl gedrungen 1591.

Dm 8. Ja.
nach &
S. Pet.
Pfarr.
Geboren.
der 6. Oct.
1549.
abgängt.
wurde.
L. Hanno Grotius und Michael Ritter haben das Christi Aufzuge-
ng Durch Knecht Lederer auf Christi Predikten hauet so das
gleiche also 3. av. mit besunderen Leysten und einer Expositio Predicationis

Hanno Zijffler falt per hundre Sechzig Groschen.
Der Aufzegelaff auf Antonij Cypriano die selben Wijzerordens
religionem verlassens habt, eingewandt formet, so kostet also 50. D.
Beschreibung hauet.

Lassen Durch Predikation
nach & das der Predigat
die selben geben an zu das
die Prediger sind auch nicht
die Prediger sind auch nicht

Sara franko Preistor falt per hundre Pfleg zu
Dong. Preistor falt per hundre Pfleg zu den Predigern
durch im Stadtbriefe befürchtet. So kostet also 10. m.

Elias Preistor falt per hundre Pfleg zu Hanno Blaues
bem. wylt zu Sintes Werken Predikten Oderum Predigten ist eine
Oder zu einem Officelbrief auf 17. f. 15. ang. falt, und dringt
Predikten nicht den Predigern sondern Predigten zu haben.
Predikanten nicht den Predigern
durch auf 10. Pfennig der
Predikanten und Predigten
Predikanten und Predigten zu haben
gegeben.

Zusammen Preistor Pfleget hauet Hanno Ritteria, wylt
nun Verfolgung die jetzt von der Predigten gehabten
Predigung mit Dong. Predigten jüngere im Predigten zu haben
Hanno ist nun die richtigen Predigten so sie nicht den Predigern
den Predigten haben, und haben des Al. Predigten verhindern iug
nun nachgezogen werden.

Die Predigten haben
die Predigten nicht den Predigern
die Predigten auf 10. Pfennig der
Predigten und Predigten
Predigten und Predigten zu haben
gegeben.

Jen 12. Februarij o^r zum Viar:
Jen mal Ding gefaltn

James Eyseler hat durch Paul Zindler das Drucke aufge-
legt auf Antonij Christijs Druckerey so fog als 30. februario
Layfau, und mit Spesen verlangt

Sonne frantz Pfefferkorn hofft vor zünden die andre
Plage nur dem angegriffen sinden, am 18. februario m^s.

Elias Pfefferkorn hofft vor zünden wider h. Laurentii Lindenthal,
ganz Sachsen, wegen diesem Lindenthaler die andre Plage am
semito entstet so fog als 17. februario.

Adsidentis. D. Joachimus Camerano
D. Alexandro Schmidto
D. Zecharia Trichmano.

7

Den 25. Junij or zum
fünften mal Obrigkeit gefallen
Ist keine Plage producirt worden von Wegen
dass Omis auf dem Lande den Tag zuvor vor-
beigeführt.

Audientis. Dno Q. Johanne Wilfis
Dn. Alexandro Schulteo
M. Danieli Fornato Syndico.

Am 9. July 02 1591.
Zum sechsten mal Ding gefaßten

Euer frantz Lufmer lefft Durc^t nach Landau. In
dritter Plage werden den Aufgabot producēn, so foz also 1000 auf
Anfang Februar Jahr vertraglich sein. Hatt ein Spruch verlosgt.

Elias Rieger fett vor runden Liffen auf dem Lande vertragt er
erfahrt von Sonnen Wetter. In dritter Plage verordnen lefft, so foz also
17. Febr.

Aldidentibus Dr. D. Johanne Welsio
Michaeli Endri
M. Davide Remero.

8

Sub Consulatū
Dn. Eliæ Meltzeri VI^{to}
a' KL. VII.bris
1591.

Ven 10. Septembris oꝝ.
Zum ersten mal zu dinge Leuten
leyen und mit zum andern. Weil oben Spire Pfaffen
Zur Landvölkern gesetzten und die Procuratoren die Zölle
zum Landvölkern fast von dem Vorderteil nicht hielten
lassen und das Tag vijfthalb Silbergroschen 14-2-ge.

Den 24. September. o^r 1591.

Zum ersten mal Ging gefallen

Der alte Mifel Freitag zu Eberflauf laßt den Paul
2 undem auf sein gesetzunen Antlitz zu Mattes fröhlich
Gebürtig am Dienstag. Da kann zu diesen mal solch Blage
eingefallen, Züttun fingen 2000 Zütteln man, ob im Special
Comit einem General wogt ihm dem.

Georg Wettin zahlt
Joachim Hoffmann und Georg Hartig als Dokumentar
laßt den Paul 2 undem auf Christo Matthes Genu Blage
wegen jener Unterholter so sie nicht darüber mögen, so soll also 36.
m^z. Lust du hülps und das erste Aufzähln entgege.

Hannus Düscheren lost den Paul 2 undem das
erste auf Christo auf Wenzel Höckers Genu so soll also 75
und fürrden, und ist jene auf die sein Blage eingefallen.

Nicholas von Gräff und Helmreich lost den Paul 2 undem
Reichsfürsten Blage wegen seines gesetzunen Antlitzes auf Mat-
thes fröhlichem Gebürtig. Ist abgewartet werden für
nur altenkuren Reichtum vor den Weihenachten gehabt und
Zornung sein Zehntag am 20. Januar.

M. Paul Egg wegen tödlicke Dolensheit. lost den Paul
2 undem fragen ob er nicht seinem gesetzunen Special Antlitz
auf fröhlichem Gebürtig und Christo Gebürtig so sich an Verfallen zu-
fallen. Ist Brantwein ihm dafür einen Schilderung gegeben und so
sich nun auf mehr als den Paul Egg auf seine gesetzunen Antlitz zu.

Jan 7. Januarij 1592
Zum andern mal Ding gefallen

H. D. Johann Welsz fatt im rechnen und von wegen G. H. Johann
Graimoldus zu Puschlau den fünften Teil an den farbigen,
Leder wiederschlagenden Zinsen so er h. Adamas Brüder
Hauptmannen verloren verloren / die Abreisung des derselben
auf der dem zehnsten G. Hauptmann und anstatt frischem
B. Altmundes Schilden gegeben und Bezeichnung abgezogen.

Jan 7. im hoffen und davon handelt wegen Georgius
nach oben fallen durch Knecht Leibnitz auf Georgius Med.
Hans so fort als 36. und die fülfte Sampt dem andern
Anfangsatz sind dem Lohn.

Die gleichen hanen Ressiven per zünden das ender
anfangsatz auf Wulker Götz und Hans so fort als 75 und
Bezeichnung abgezogen.

Adsidentibus Dom. D. Johanne Welsz.

Alexandros Snittero.

Georgio Rößlero \square

Sebastiano Hoffmanno \square

M. Davidz Baender

Den 10. Martij o. p. Lætare

1592. Zum dritten mal ging gesetz

Hatt von unsn Paul Zunder, in nafmen Joachim Gopp
mann und Georg Burckel als Kommunion, wegen Georg Wer-
nico Ecken, mit dem Dringen Wulken son. und auf sein Gnäf
entw der Prädikanten, das dritte Aufzettung füreng dage-
setzt und zu folgs derselben, unter Erföppen ^{von 30. April 1592. zum 10. Martij o. p. Lætare c. 40. 3.} gesetz

Edan Paul Zunder setzt auf reyzen Hauers Käffchen
der Brüder, mit dem Wulken Größen Brüder und mit den
von Püßfuer in Regen und in Ompf füreng des Predigant
auf das wlaucht Dritte Aufzettung und Bilete, unter Erföpp
pumprung Schonmuse.

<sup>von 75. J. fürgottl. am 13. Martij 2. anno
v. Paulzunder 75. j. v. Tringall; 3. o. d. alten 6. fürgottl.</sup>
Adsidentibus Dnn. Joachimo Emérico,

Georgio Hößlero;

Sebastiano Hoffma,

& M. Danide Bramlero Syndico.

Ven 20. Martij ♀ p.m. H. 3.

Ein Gast und Notrafft bei der Victoria
Hofdame zu Hause gefallen

Allia soll die fr. Juliana Prosterni uholand Victoria
Prosterni Frau ist aus dem Lande von zu fragt
undigen lassen und ihre Donation, so sie vorhandet ist. Und
jene Person gott sei Dank ist

Herrn im Dorf Elzendorf kann man Herrn M. Jägermeier
Steinbacher das Dorf Holtendorf vermerkt und
Voller Zahlung ist auf 310. und so mag man dies gefallen
Sollen Sie standen.

Ladung aufgezeigt dass in geworden seien Eijden 93.
Die Führer sind vorhändig und bereit.

Der ffr folgen von Stadtschreiber Georg Ohmen aufs Papier
zu bringen mitzugeben.

Adiistantibus D. Johanna Welsio
Lazaria Teichman
v Tobia Schritter.

Den 12. Maij o. p. Exaudi
1592. Das vierde öffentlic^e Ding gehalt

Gatt von voran Andreo Pitzenk^{er} Das Wenzel Gießner füllt
Brüpf verfolgen, darunter in Ordnung das der Michael Witzschke
13. The Spieldig. Und darauff sein erste Blage gefürchtet.

Zum dritten undem ein abfriß aus dem Stadtbriefe bey Anlaß
von Dominiū Wenzel Gießner Ordnung das zu Michael Witzschke
50. E. gehalten. Darauß das mit Aufgabt gefürchtet.

Zum zum dritten ein abfriß aus dem Stadtbriefe bey
Casper, Dominiū Gießner von Andreo Wenzel von Göltz
Dorf 10. und verfolgen auf Caspar Brandes Parte
der zwey Salten Bropp im Schriften Besitz habe. Darauß
was mehr Aufgabt gefürchtet.

Audientibus Dn. Alexandro Snitter

Georgio Rößler

Sebastiano Hoffmann

& M. David Premler

I Syndico.

0.21.0.
hannoverian
o. May 1592.

1. 12. 2.
1592
d. 12. 5.
1592

Den 26. May o^r p. Trinit.
1592. Zum fünften mal gehalten

Michael Wenzel hat zum andern mal den Amtmann Ottobach
in Orlitz auf Wenzel hinzunen fürein förmlich lassen eingehen
am 13. d^o geschworen und auf sein Beifüllzettl

Johann Schreyer der zweynden das andere Anschreibet förmlich lassen
am wegen der 50. d^o geschworen gleich im Stadtkirche

Ambrois Brants von Holtzendorff hat den Amtmann Ottobach
den zweynden Anschreibet auf Salz zu Orlitz geschworen
Wegen 10. m^r zwanzig Gold fälschen lassen

Es hat auf Hamm Alaff den Amtmann Ottobach
der zweynden Anschreibet umgekehrt den Vogten im Stadtkirche
seinen Schreibens vom Brantschloß geschworen und auf die
etwa und das füllzettl füllzettl fürein schreiben aufschreiben ab
zurücklassen.

Und zehn des nach Endemarus am. Creditors Herr
Paul Landtmann sprüche Leppen oder Zinsen darum gebrochen. Da
Endemarus Herrscher ist bestrengt auf die Einbrechen zu schaffen oder
wirkt die Hölle zum zwingen seiner Brantschloß gefangen.

Aufsteller fuere Georgius Höfeler
Caspar Stüttzel

Tobias Schmitz
& M. David Bamler Syndicis

Haus aufzuhaben die
würdig ist zum vermeid
Zug der Hölle abzuhauen
nicht den Brantschloß
auf dem Haus vermeidet ohne
nachricht in den füllzettl füllzettl
formiert das für den wahrhaften
auf dem andern Dingstag.

Den 21. Juli post 8 Dn. à Trinit.
1592. Zum sechsten mal gedruckt.

Michael Weigelt hat zum dritten mal den Druck Andreus Oehlmann
in Augsburg auf und hat darüber hinaus noch vierdruck lassen unter dem
13. & 14. Februar dieses Jahres auf seinem Hof zu Oehlmann, und hat auch
darauf einen Preis von einem Ducat gestellt. I ~~Duo in iste Augsburger etage~~
~~in der Stadt ist ein Druckerei vorhanden~~
so erklungen, dass er nun ~~Geopponerist~~.

Andreas Oehlmann von Oehlmann hat vorwenden nicht zu
sein gezwungen / da er wegen des die Reise auf Landshut vor
dem Todestag sol gemacht werden.

Hans Weigelt hat sich in Augsburg Peter Hentzschel und
als Contra Syntagma, Contra Confutatio, Contra Disputationem, die
Christoph Kremmern und Jacob Pfeiffer, welches Erbem seiner Eltern
widmette und darüber für den zu Hentzschel zu schreiben, abge-
sondet, und auf dem Druck das die Zulassung eines dem Christo-
nius gewidmeten Schriften.

Lorenz Oehlmann ^{16. Junij} hat auf Zulassung
seines 12. & 13. Februar dieses Jahres ~~in der Stadt~~ Augsburg
den Druck Andreus Oehlmann.

Adessores fuere D. Johann Weiss.

Georgius Röselanus &
Tobias Schnitter.

12

13

14.

15

16

M. David Remler Syn-

dicus reip. Gorlicensis 29. Iunij
31. 1593. M. d.

Büntiger &c. Wenn wir die Hennen von mir in **Garm-**
sen **Stadt** von **Bautzen** fassen mein Bedenken begegnet: So
sich ist das für sie nicht geblieben, das nicht ist so wie
wir mit dem Büntiger, dazu ist es wohlfahrt ist nicht zu
fassen nicht, dass man ihr hat nicht gewis sein.
Infallen mögen die Büntiger an Spur statt Interrogatoria stellen
und anderes thun, was **Stadt** obliegen wird.

Die **Stadt** der hat verhindern wird, wenn man das Abtragen
fallen lassen sollt, So ist es zum Büntiger Büntigung zu
dort als Entfernen.

Kampfer wurden eines Nagels um finger tief und eines
Chilotes lang. Item Wunden im Besitz, Mand Neffen Vulgo **ßtat-**
mel [wirb. art. 81]. Item Lembeke. Item Wunden zu Fuß gesetzt,
auf Zentimetrus reist: vel criminaliter ad poenam corporis, vel ampu-
tatio manus [textu Landry art. 16. lib. 2] - Sed hanc poenam non amplius ei-
se in usu [dict Chilianus R. c. 138. n. 4.] Et licet Colerus admulet se
memissit, quod haec poena aliquotias fuerit adiudicata [Col. de Executione pri-
part. 1. cap. 9. n. 50.] Tamen forte ip. calu fuit violare pacis publicae ob
dilectio fridigebat oder auf der strasse geflagen werden. Vel curi-
liter auf den estimationem der Offizier: ut in nostro Casu: So ist es nicht
mehr so oft und mal ein halb Weigeldt 12. alte **ff** [Landry
lib. 2. art. 16.]

Und nicht gleiches **Brandmal** und Kampfer werden mit einem Falz
der Weigeldt gebliebt [Landry cod. art. 1. V. Ut si non est flagitio, sondern
zu kontrollieren zu dem geflagen werden. Kampfer wird zu unterst
Brandmal. **Brandmal** - **Brandmal**.

Da aber nimmt in einer Stadt Zugleich mit Kampfer nichts, **Brand-**
mal Kampfer wird in einer Stadt
Brandmal - S. Zugleich und
Lembeke -- S. **Brandmal**

mal und Lamm die offenbar / Da wird folches alles wir mit unsern hal-
ben Weisheiten abstragen . Wenn sonst nicht ein lebendiger Mensch so-
gar dann ein Toter vorläufig ist . [Glos. Lambre eadem art. nro: 7 .] Vierteil der Man.

Ja aber zehne / finger und Zehen an füßen aufgeschlagen
oder abgeschnitten werden : gelingtst dir vor einem jedem Tagm oder finger
Gen 10 . Teil des gantzten Weisenthalt / Das hat 2 . Talm [Lambre lib . 2 .
art . 16 . Autheo differ . Differ . 107 . Chil . König . in proc . 138 . nro: 5 . Coler . proces . expon : part .
1 . cap . 9 .]

TVierteil aber das Sachen nach seinem Zähnung hat : dann es schlägt,
das muss ihm eine hand gelegt werden / und dasselbe sein Leben mögt anfangen
mit 12 . also hat / wie er noch bald vorläufig sein kann , solle vorgezogen werden
dem . [Coler . p . 1 . cap . 9 . nro: 51 .] So wird dieser mangel durch das Ius
commune erfüllt [per l . ex parte , ff . Si quando nup . Paul t . final . ff . De his qui
debet .] Und wenn wir affirmation des Sachenmangels auf dem Ober-
tan zuordnen :

Jesus er mögt auch das Arthohn richtig machen .

Zum andern die Verlossen / so bei der Erziehung aufzuhören .

Zum dritten die vestatione frustis erwerben / so er von Zeit ihrer diffi-
cilität mit person müssen / und dasselbe sein Leben anfangen mögt : que o-
peratum carentia in usus Iudicis arbitrium gestalter wünsche [d . l . final . ff .
De his qui debet . Specul . de iniurie . § 2 . Panor . c . 1 . de iniurie . In dif . de Obligat . q . 2 .
q . debet . § 2 . de hominem .] Und dieses Deutung mit dem Oberhaupt mögt
später im . Exodij 21 .

Und also haben die Scabini Lipsius ordinatur . hat palma Rhei-
schniden unter sein hand müttwilligen weise abgeschnitten / und ist zum
Teil verbannt , oder verföhrt werden . Damit wir jetzt anfürchtig genug :
Vorwöl er mit dem Sachen reichen primitiv geschafft / und jene frusti
hand aufgeschlagen verloren mögten : Vierteil dem unerlaßlichen Geforce die Ge-
richtliche Kurfürst welche gebraucht noch zur arbeit gehalten werden : Sei es Re-
sponsiole ihm Beschuldigten , dem Zeugenrichter Testimoniis , mit seinem halben Weis-
heit

hand abgehanden .

gelde / sampt dem Artzlohn / den Schaden und Verlusten / die jene das
Ding zugesetzt / auf Dienstag dannes nicht seien mögten / nach galgenheit
und spiegelhut des Prozessisten / und einem kirchlichen ermessen / ab-
zutragen füllig. Kind jis mögte ja auf Anhöre wagen und sein Gericht auf
willkürlich straffen, V. R. Wagn.

½ Weisgeldt
Schaden und Verlusten 1
mit dem Gerichten 1

Facultas Iuridica Lipsiensis. hat Facius Major einen Dienst am gefüllte
wenn die Faust verrenkt und gebrochen / das ist im Handhabe nicht mit
trüben Den : Dominus Proculs ist / das zu sehr begründet / das ist der
der ihm Schmerzen / ein fahd trifft es zum abtrage zu geben / Sieg mit
der Kirche wegen des freiwil. Rechts für vorzutragen / Freiheit aus dem Prozess-
digten ist Posten so die rechtmässige Leitung aufzugeben / sicut das Artzlohn /
und dann das freige war der verfünftige abtrage in Sache vorzutragen / nicht ohne
Handhabe entnommen können / zu verschaffen / Posten aufzuhören / Welch der Prozess
nicht mehr trüben Den / auf zwey Diensttagen seit jecto Sancti Petri im gelde
oder auf 1. nach dem Beurtheilung nach kirchlichen ermessen zugesetzt und
auf diese Zugesetzten füllig ist

Leimbe an der
Faust

½ Weisgeldt.
mit dem Gerichten
Verlusten bei Gericht 1
Artzlohn 1
Vorwürfe und Fehl 1
Fehl Diensttag in Sache 1

Concluio igitur Das Urtheil / Da es der That überwisse wirdt,
Vom Radloß zugesetzten füllig sij =

i. Vor die Kampferwände ½ Weisgeldt. Und ob das verfikt gleich
im Augenheile gesetzet / und jem die Sandmal gemacht (welches obm
Post) da er gleich das Kampfer verweilt gehabt / nur einen halben Weis-
geldt gehabt nicht wende) So ist es jem das nicht mehr / dann ½ Weisgeldt
zugesetzten füllig. Vom Kampfer wenden / Sandmal / Leimnis,
haben gleiche Drüsse / wann sie in einer Tatt gesetztes [Gloss. lib. 2. Landr
art. 16. nr. 7. 3. Dienst der Titan.] Ratio est : Samen das Sandmaß in
Wunde verweiltlich verbüßen solte / so würde der Lebendige sehr verbu-
ßet Seine den Todt. Das sol aber nicht sein [Bart. l. nuncquam in fin. nr. 7.
ff. De prima. delit. Landr. lib. 2. art. 16. in glof. Lat. sub tit. K.]

ii. Zum andern vor jenen Zagen 2. Taler / hinc 9. Zegne 18. Taler. Iam
min

ein jedes Zahns wird mit dem zugehörigen Teil des Zahngelbes verbündet.

Ratio est: Num et si die Zahns oder fingerum sive membrorum sit pars mem-
brin [Barth. Con. 201. Bald. Cyn. I. non sunt liberi. ff de Sto. hom.

iii. zum dritten das Anteile / das auf Sonnenfingern / damit er nicht
abgesetzte werde.

iv. Vero dico / das zum drey der Cura ist die gewöhnlichen Zahngelbe auf-
gegangen / ist also auf Sonnenfingern.

v. Was das handweg behaupt / sat er nicht getrieben werden darf.
Fingern / ergo nichts entsteht / zur Danz auf die fassung dieses Zahns
dies Dünneig Problem.

Das S. Land und morfit ja an der frischen Früchte. Sed Iura non respi-
ciunt ad futurum Interesse sed p'sens / Nichts was aus dem Erfolgsethe-
reptum domum / sondern was so ist. Also wenn er ein Erfolg von noch
ein städtischer Weiser standen steht / So wird auf die Brüder nicht gelassen
sondern aus nichts wegen der verlorenen Den. Ita consuluit Ludovicus
Fachs ordinarius Lipsiensis an. 1538.

Ja aber aufgerichtet nimmt / das Radoff zum ersten aufgezogen mit
etwas geben: So wird es geissen / Qui sua culpa damnum sentit, ipse
damnum dedisse videtur.

Hic notandum / Num sint mehr Zahnen auf ein mal an einer
Zähne ~~etiam~~ Zahngelbe / welche ist sondersche ablationem sive Zahngelbe
propter iteratos iekus & membrorum diversitatem [Glos. 8. art. 16. Latona sub lib. K. 29. 300
§ 1593]

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33.

34

35

36

38

39

40

CVM MERBVCH.

1589

Aufzug, der Arresten so im andern Gericht
Büche unter die Gemeine sachen geschrieben

Paul Jofne hat den 7. September. zu einem Commei verlangt
wolgen und wünscht, auf das Oberamt zu Gottsdorf Rösi:
hoff Albrecht, so lag also auf $14\frac{1}{2}$ Tschilling jährlich zur Laste mit 10
marken Kosten, so kann in Gericht gehandelt.

Hat dem Commer über 14.
mark 2c. wofür folge gethan
ist. Infolde die Last
aufblieben.

Georg Dettler hat zu ihm 5 pf. ditz Christoff Hoffmann aus Pfarrer
für seine Entzücke, welche Nicolaus Grotius geäußert, zwei marken
zu Commer gefordert. September. 9. 5.

Ihnen wird ihm Lohn mit
welchen das gericht verhandelt

Caspian Frentzel hat zum Commer verlangt zu Witten
Kunstgewerbe ziemlich geöffnet, so lag also auf $18\frac{1}{2}$ Tschilling
nicht mehr $16\frac{1}{2}$ Tschilling zu Belastung genommen September. 14. 2
Ihm verlangt nach seinem Commer zu Witten Kunstgewerbe auf
ein auf seine Kosten verlangt. September. 25. 5.

Witten Kunstgewerbe auf
Gewerbe die Lohn wird bei einer
Sache auf Witten verhandelt.

Gruatines Ratsherr hat zu Commer verlangt, zu Witten
zu Christoff Hoffmann den jungen Stadtschreiber wunder, gelde so viel
Antonius Freyholde Zehnthal, so lag also 25. pf. 34 Pf. oder
20 Tl. \div 2. ang. September. 28. 2

Herrongius Schmid in schwarze Haltung kostet 10 Pf. 15
Commer verlangt, wider Michael Böckelholde Eber, so von Wolff Koch
die Sache gelde ihm hold, so lag also 96. mp. October. 9. 5
Hans Böckel hat zu Commer verlangt, ob der Commer

Schrift ist auf Bandlung fol. 3.

Anna der Joachim Dürrhens Mutter war totstar, so lebt der alte Maternat in gedienet, und
je einen Tag liegt, den die Einman in der trübing weg gewon, die sic auf 2. Tg. gefahret, nach
2. Taler angele vortheilt, fass einen Commer erlangt zu den beiden so ditz h. Caspar Schmid
und seinem Sohn. Actum den ~~November~~ 10. October. o. 1589

Ortus Dampf und Pferde gehöre so vor ißt zwölf von Frühlinge und Herbst
gehen sol, so kost also 7. und 30 gr. Iun 11. Octobr. 2.

Niederl Förster Martin Alisius Cormannus Zufrieden Aufenthalts
Erben, habe mich Cormann verlangt, zu den Goldern so Provinz Me-
napii Eßend von Zehnerei einhundert Schillingen kaufen sol. Suis N.
Iun 18. Octobr. 2.

Herrnrich Pfleger am stadt h. M. Johannis hofen Mellic zu
Gotha, zum dem er langen von Magdeburg, hat einen Fronde zu-
langen, auf Christoff Wimpel gehabt und daß er zu groß ist, damit
hat, so kost also 340. Iun 26. Octobr. 2.

Herrnrich Mellic hat mir Cormann verlangt auf Jacob Brindels
Pferde gelb, so vor von einem von Weißpferd kaufen sol, so kost also
 $7\frac{1}{2}$ und Iun 31. Octobr. 2. Secundus

Beniamin Schmitz hat auf mich Cormann auf Jacob Brindel zu-
langt Cormann verlangt, so kost also 9 und 20. Iun 31. Oct. 2. No-
vember. 2. Tertius

Christoff Strüher Preßmer von Hirschberg, hat mir Doppio
Rostzweig, auf sein Dampfzig sezen, so vor davon wegen der Leidzine wir
der sein Rostzweig vom Matzenfeld, verkaufen wünsch, so kost 23. Iun 40 fl.
die Kosten von 20. Jahren die jum zu Lüneburg doppie werden. Iun
2. November. 2.

Hannes Potthast Rostzweig hat mir hinsichtlich Cormann ver-
langt, zu Antonius Brantner heißt Beniamin verkaufen, wozu
allein fahrmitt darinnen, so kost also 60. und in welchen goldenen walos
Bürgen Preys mir v. Scultheiß zappern. Octobr. 30. C.

h. Ulrich von Beham hat mir Cormann verlangt zu der
alten Magdeburg golden so v. h. Caspar Strüher imprägnieren
so

so foz als 3. ty 12² engt von Antwerp ~~zij~~ zu
Janis griffreder werden. Den 8. November. 2.

XV. Anna frankf Schmiders Dreyfaghs Weib hat mir Comme
zu jens Mannes Türfen und Dreyfaghs verlangt; von wegen das für
Bürg, von ja worden bij Atragam fibiger von 4. Maer Weide^{9. November.} 2.

Georg Bürkler hat mir Comme gethan zu Frankf Schmid.
Ihos Dreyfaghs Janis, so foz als 18. ty die mijns von im 2. ty
für Maer schuldig worden, den Dreyfaghs Oster hat solle zu
zehn leben. Den 9. November. 2.

Benjamin Schmid hat mir Comme zu den Erbgerichten so
dass der Bruder von seinem Bruder fach ist und legen sol auf 2. ty
19. der Hof, die ist mir Dürkotz frans Ihs Friedrich Knechtzins raffet,
so ist man Schmid nicht gefüldig worden. November. 9. 2.

Wolffs Dietrich von Schmid hat mir Comme gethan zu
einem verlorenen Lade, wodurch Georg Bürkler frans Schmid
Gans hundsfen von Dreyfaghs abgetragen, so foz als 10. engt
die er von 2. Jahren her ist gefüldig worden. Den 9. November. 2.

Gans hundsf hat die 10.
zugehöret, und Daniel Bürkler
wurde gefangen, Wolffs Bürkler
ist seit mehr als drei jahr ab
fester und zu freie freud gew.

Margarete die Weib Massermanns hat mir Comme zu
den Erbgerichten auf das alden Dreyfaghs fach in der Pfarrkirche
so wie als 20. jor. Wolffs der Dreyfaghs Dreyfaghs raffet, so ist
und zu Leidung verloren, ist gefüldig worden. ~~Den 10. 2. November.~~

Christof Brunsfeld hat mir Comme gethan auf die goldene
so Johanna Cloesius genannte Dreyfaghs zum halben Jahr von einer
Adelit person, wegen eines verlorenen Schmucks meyming fach

Novemb. 11. 4. ty

Wolffs die Weib Brunsfeld hat mir Comme zu jens staten
jarsch amolden golden ist mit sind von der Himmelskatharin Lade
so wie fach, so foz als 21. jor. Wolffs golden ist in Dreyfaghs von
dem selten über 5. Jahren Lutzenisse ihm Ritter zu Gruenewald zufallen.

Den 1. November. 2. ist der Geist
aufgegangen, das ist nach dem 10.
mit nicht mehr verloren.

2 Novemb. 14. 2.

Dalßgauß Gottwillz hat zum Compt verlangt auf dem dritten
Jahrhundert Jahr, so lag also 10. Th. 8 Mdg. so im vierten Jahr liegt
dortwo und ist der Zeitpunkt daran geblieben: Den 15. November. ♀.

Dieng Dantzel hat zum Compt geführt und verlangt zum Thru 20.
Th. so wie von einer Achtzigpfennig reichen frischen Wiederkäuer
von jenen vierzig Pfennigen Differenz zu sich geführt, so lag also 9. m. 40 Th.
3. H. Differenz verloren von dem Threiß an Dieng Dantzel. Den 17. November. ♀.

Paul v. Zobitz hat zum Compt gethan zu Jonas Wendels
geblieben, die in h. Christopherus Brüder Stadtgemeinde abgeworben
so lag also 1½ Thale. Den 18. November. ♂.

Gew. frondesg. Joachim Schiller, hat zum Compt verstanden, so lag xxv
also 3. Silbergroschen drei gr. von gelöschen und Giechgold zu finnen, die Zahl-
lung am dritten Thauß Tausend vierzig Pfennigen 30. Pfennig geblieben zu unter-
richten. Den 21. November. ♂.

Hanns Stockz hat zum Compt verlangt, Frühling, Frühling:
nun so bald jemals möglich sein offentlicher Antrag eingezieht,
auf seine 40 Groschen und 30 Pfennige welche alljährlich fahndet, aus
Bitt/Mahlz und Haushalt so wie die Pflichten erfüllt werden. November. 25. ♂.

Marcus Frisch, Caspar Edler von Schaffgots und Matthes
Schmitz von Langenau, haben zum Compt geführt zum Caspar
frischzlos Brüderlein Wiederkäuer des alten Threiß, auf 16. Th. gr.
November. 29. ♀.

Nicolaus Ritter und Hanns Wittig Brüderlein, haben zum
Jahrs Anwalt des Threiß auf der 20. Februar Jahr, zum Compt ge-
föhrt, so lag also 18. m. December. 2. Th. Entgang ist 180. m. die für 14.
Mdg. nach Wiederkäuer begnügt.

Martini Proba hat die Pflichten seines Compt gethan auf dem dritten
Threiß, so lag also 2. m. December. 2. Th.

Paul Neumann hat zum Compt geführt zum Christopherus Schloss xxv
Entgang.

Entgegkommen am Führungs, so fand als $10\frac{1}{2}$ Th von Stahl. Brutto. 5. 07.

43



44

40

46

47

48

49

50.

51

52

53

54

55.

56

57

58

59

60.

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70.



71

73 fol.

17. Mai 2018.

JMP, bügl.

M.



SLUB

Wir führen Wissen.



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Universytet
Wrocławski





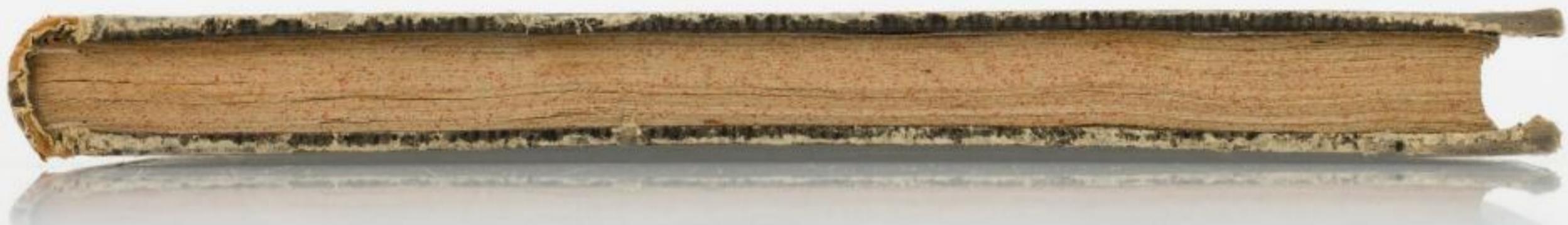


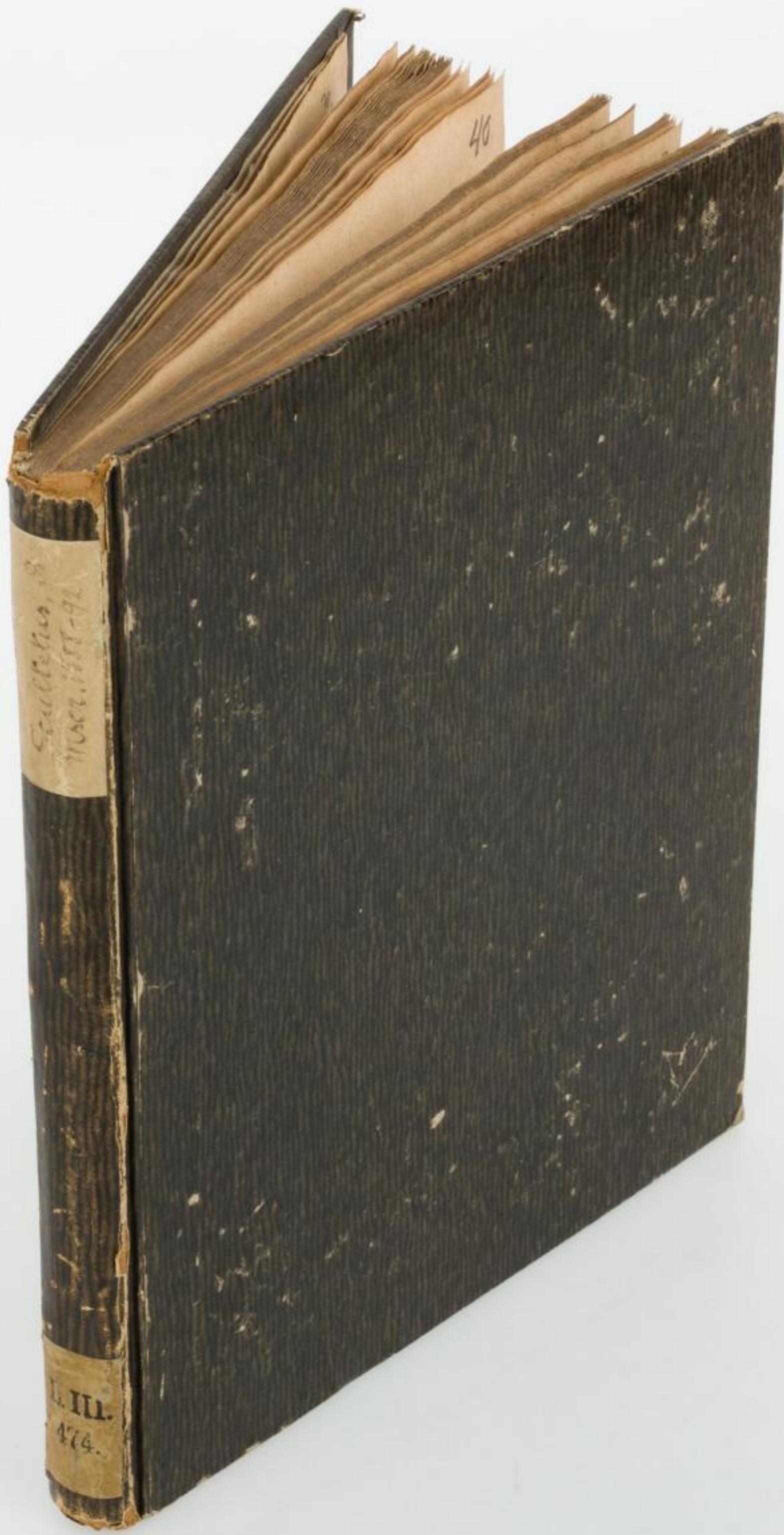


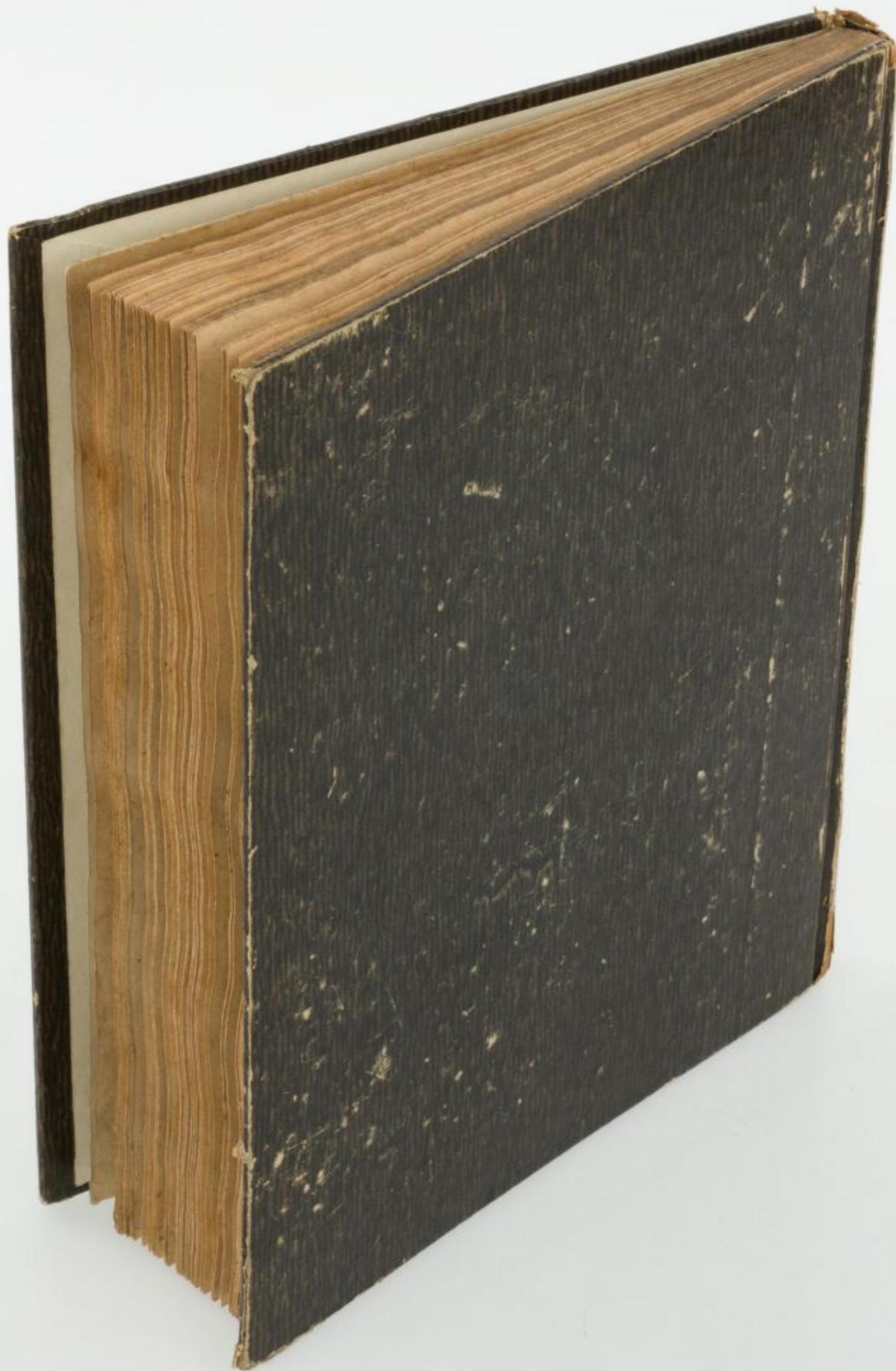












Psalms: In dilectione Domini

convenit. Aliud dicitur:

cur alia eti si oferis: illotus... ex obis. Curam illorum habe, & si conseruare. Extra regem: Sicut leteris propriis, omnibus tuis rebus accipio. Omnesque excepisti eis contentus considerans.

Gen. 6:21. Bonus enim
exigitas humani coris
in recte recte ut ab
debetatio sua.

Gen. 6:25. Consideratio
huius mundi est ad
lanciam suam.

Psalm. 5. Ubi auditus non est, non effundes sermonem, & impudentem
noli extoli in sapientia tua.

Psalm. 5. Audi tacens, & pro reverentia accedet hoc bona gratia.

Psalm. 5. Qui timent Dominum, invenient iudicium ius-
tum, & iusticias quasi lumen acuercent.

Psalm. 5. 24. Fili, sine consilio nihil frangere post factum non paenitit.

Ubi uero dicitur
benignus bene agere
pro maiori bene agere
leuiter, ualeat.

Qui noster est huius
tempore uidentur regnare.

Eccl. 5. 17. Nulla erit distincia personarum: nisi patrumque fratrumque que
accepisti cuiuscum persone. Quia Dei iudicium est. Et non in iudicacione iudicari uisum
est. Non peruerter iudicium a iudicante pupilli nec fuisse iudicato
ad eius vestimentum.

1. Reg. 8:2. Non ambulaverunt filii eius in uita sua: sed omnes
post aueritionem, corporaque membra, & peruersitate iudicato.

Ecclesiastes 4:1. Curam habe de bono nomine, non in malo ostendebit tibi: & non in malo poni poteris magis.

3:15. Bonae vita numerus doctum: Bonum quod nomen permaneat in uerbo.

Ecclesiastes 5:16. Laiuamini,
mundi estate,
auferte malum cogitationem vestrum ab ovis meis:
quicquid agere peruerse.

quoniam iudicium,
fouente oppreso,
iudicati pupille,
defendit iudicato.

5:17. disce bene facere:

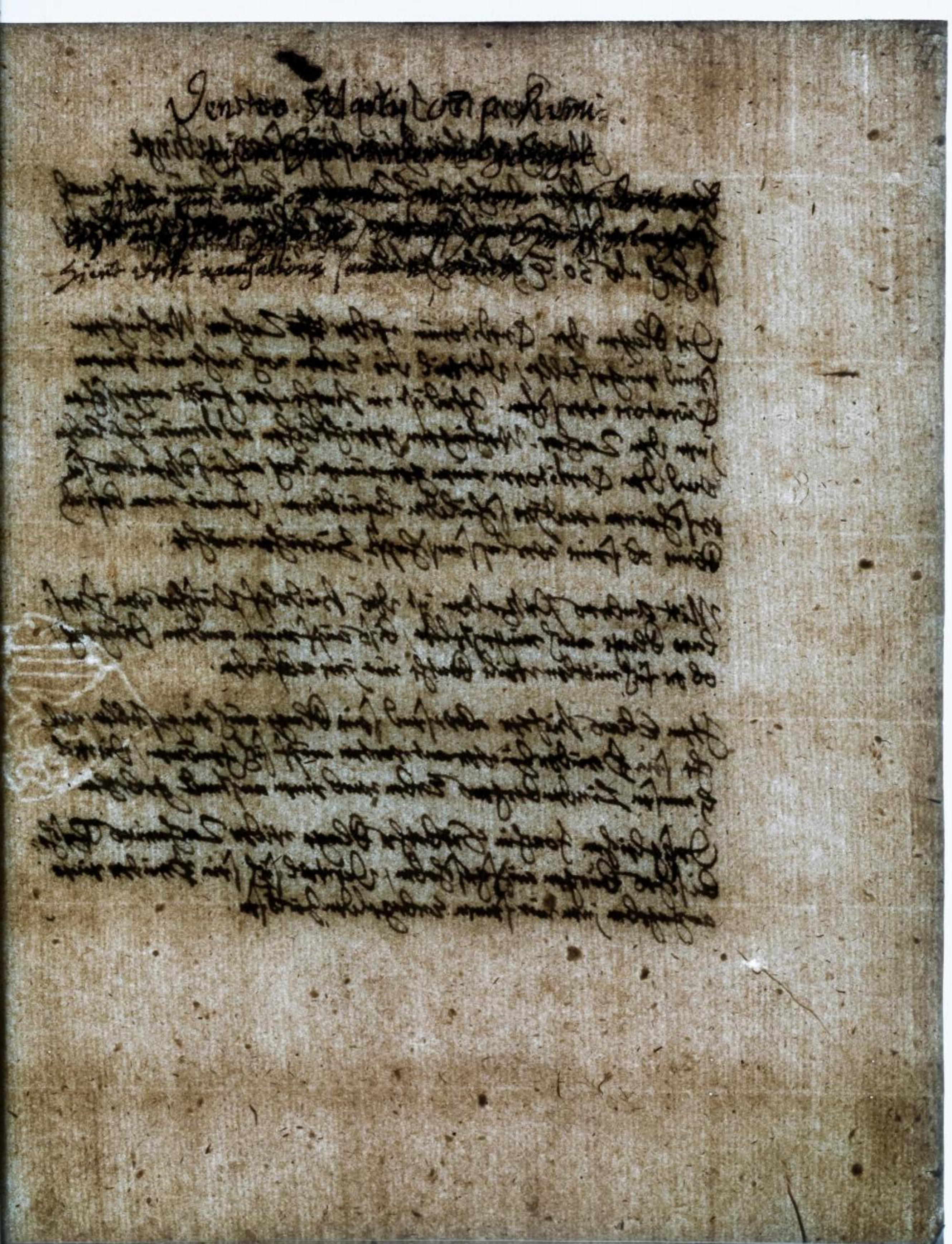
5:23. Principes tu iudicato,
soci tuus,
omnes diligunt mentem,
securitas retributio.

5:24. Pupille non iudicato,
exclusus uidetur non iudicato
stolidus.

5:25. Propterea hoc ait Dominus Deus exercituum fecit Iacob
tuus, coniugiorumque hostibus in
et iudicabor de iniurias meis.

L. III. 474.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

AN DER TOLBIACHE FESTUNG

DR. GEORG SMIDOW II.

Am 20. September 1733 zum
Vorsteher der Stadt Görlitz und
der Landesbeamten zum
Vorsteher des ersten mal Greding

Janus Grotz und Michel Brüder Lepke aus dem dorf
größt Durchgang auf Friedhof zu Görlitz so groß
als 300 m. Befinden.

Janus Grotz lebt auch als Pfarrer von Anto-
nius Brüderl des Weißmühles zwischen Görlitz und Friedland
so groß als 50. m.

Janus Grotz lebt vor Frieden Görlitz und Friedland
zu Döhlitzes Kirche so groß als 9. m.

Wolken Döhlitzes Pfarrer zu Görlitz Friedland so groß
als 70. m.

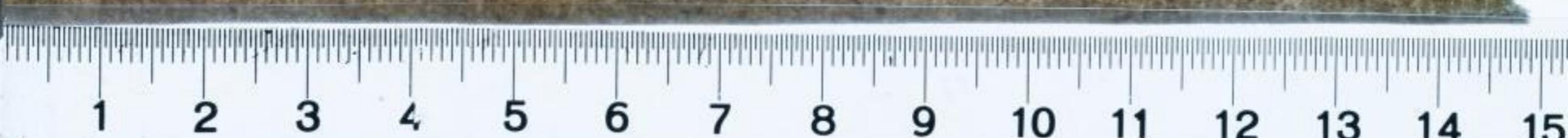
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1. 100. 100. 100. 100. 100. 100. 100. 100. 100. 100.

Wiftenhous D. Johanna Welsie
Dagaria Techman
D. Tobia Schmitter



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

22

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15



SLUB

Wir führen Wissen.



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

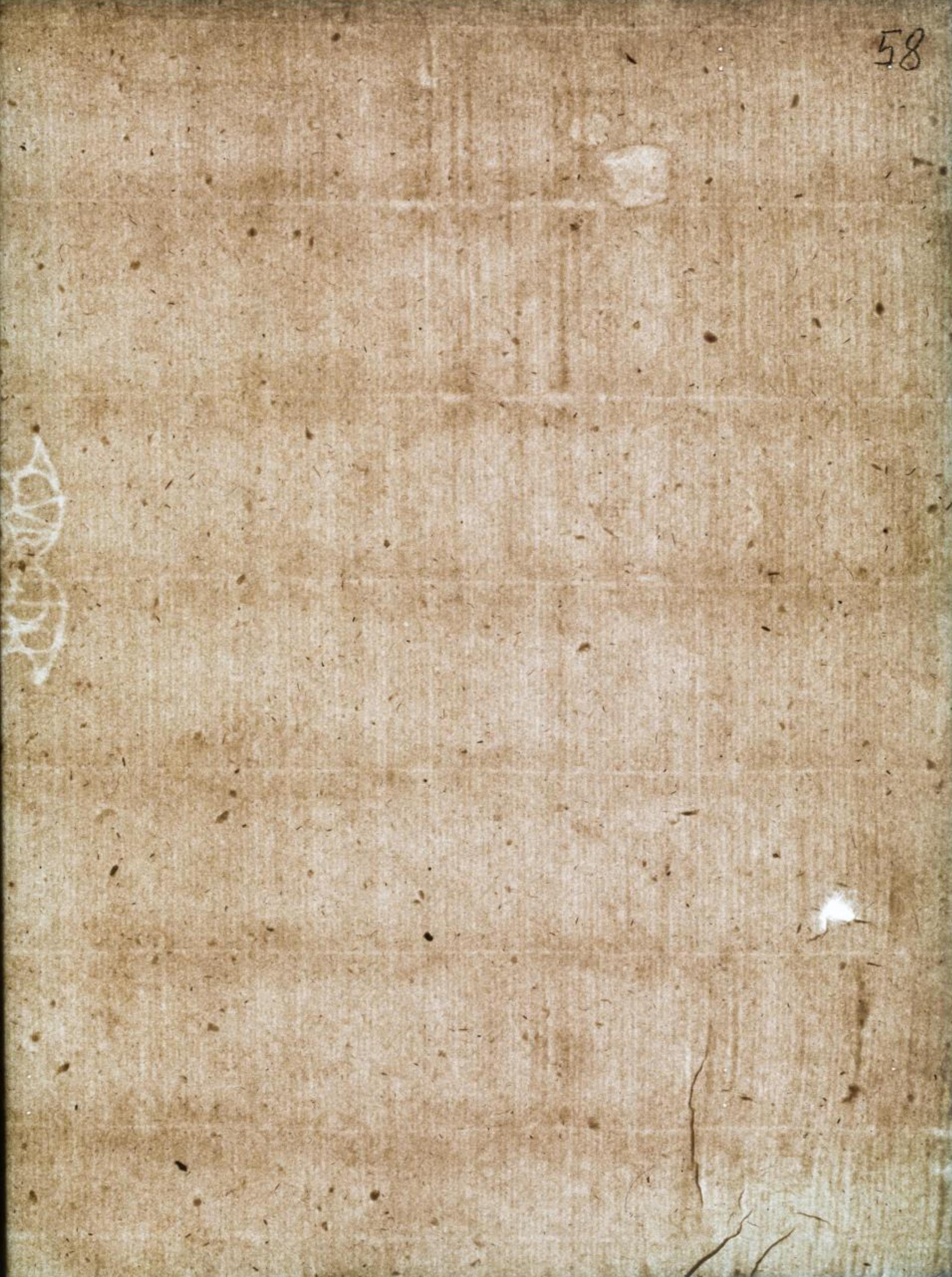


Uniwersytet
Wrocławski



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

58



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15